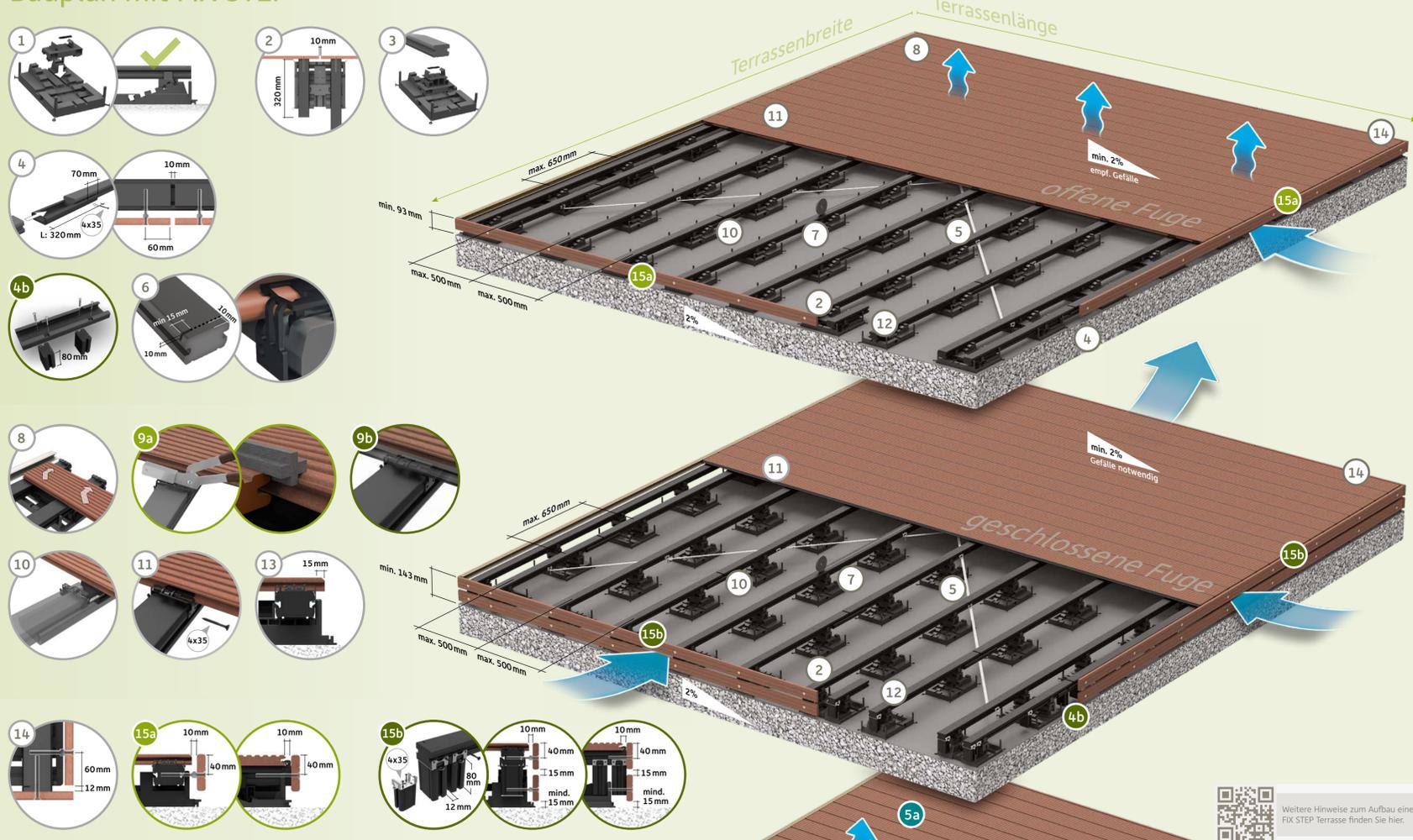


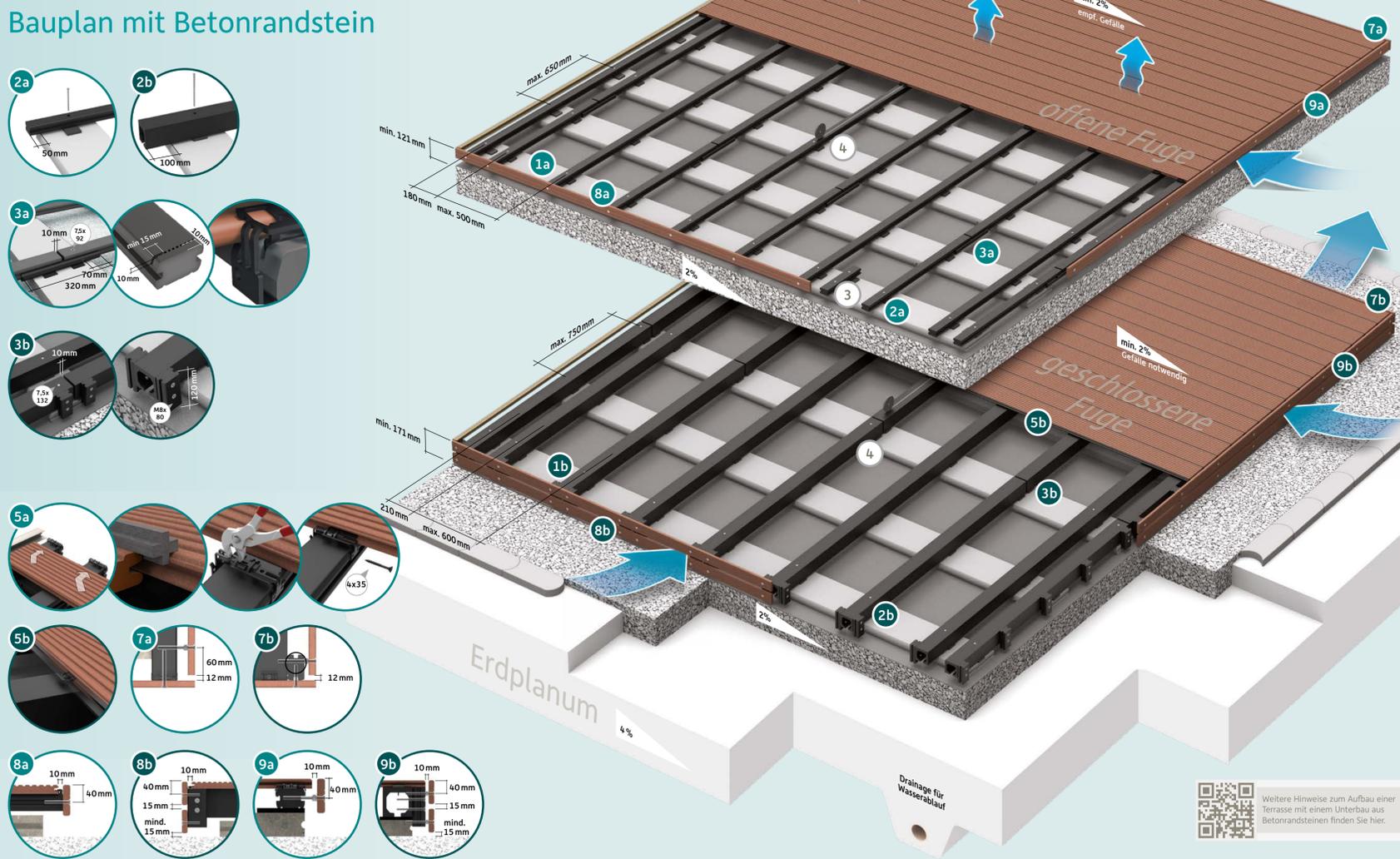
Bauplan mit FIX STEP

- UNTERKONSTRUKTION**
- FIX STEP Aufnahmen mittig mit einem Streifen Sicherungsband bekleben, in die Platten einklicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten.
 - Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
 - Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.
 - Bei Bedarf aufliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.
- DIELENMONTAGE**
- Bei Terrassenlängen über 3,6 m im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
 - Konstruktionsbalken (40x60mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einklicken.
 - Bei Terrassenbreite über 3,6 m Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
 - Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 - Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
 - Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 20 mm breit und 10 mm tief aussparen.
 - Konstruktionsbalken exakt ausrichten!
- GLATTKANTBRETT**
- Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken.
 - OFFENE FUGE
 - Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten und in die Dielennut schieben.
 - Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 m Fuge) verwenden.
 - GESCHLOSSENE FUGE
 - Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen und mit Zimmer/Zange verrasten, Nulleiste auf fertig montierte Rastklammer setzen und zusammen in die Dielennut schieben.
 - Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 - Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielen wiederholen.
 - Konstruktionsbalken mit 10 mm Überstand abhängen und einsägen – Schritt 6 wiederholen.
 - Dielen stirnseitig im Randbereich mit 15 mm Überstand abhängen, Schnittkante anfasen.
 - Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - OFFENE FUGE
 - Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.
 - GESCHLOSSENE FUGE
 - 80 mm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh am Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren.
 - Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassenecken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken.
 - Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.



Bauplan mit Betonrandstein

- UNTERKONSTRUKTION**
- OFFENE FUGE
 - Betonrandsteine (100x25x5 cm) im Achsabstand von 650 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 50 mm nach innen versetzen.
 - GESCHLOSSENE FUGE
 - Betonrandsteine (100x25x5 cm) im Achsabstand von 750 mm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 100 mm nach innen versetzen.
 - OFFENE FUGE
 - Konstruktionsbalken (40x60 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 50 mm Überstand beachten.
 - GESCHLOSSENE FUGE
 - Konstruktionsbalken (90x90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 100 mm Überstand beachten.
 - Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen, 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
 - Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 10 mm). Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter zusätzliches Konstruktionsbalkenstück befestigen.
 - OFFENE FUGE
 - Verbindungsschuh auf 320 mm abhängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 - Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben.
 - Konstruktionsbalken fluchtend abhängen.
 - Konstruktionsbalken einsägen, Rastklammer-Rand in der Nut verrasten.
 - GESCHLOSSENE FUGE
 - Konstruktionsbalken ausrichten, Unterkonstruktion im Randbereich sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken und mittleren Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abhängen, 100 mm Überhang.
 - Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 120 mm lange Konstruktionsbalken 60x40 mm hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
 - Auf den mittleren Konstruktionsbalken Sicherungsband kleben.
 - OFFENE FUGE
 - Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Randklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, mit Zimmer/Zange verrasten, in die Dielennut schieben.
 - Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzstück (für 5/8 m Fuge) verwenden.
 - Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastklammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 - Nach max. 1 m verlegter Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und die jeweilige Rastklammerreihe an den Konstruktionsbalken verschrauben. Bis zur vorletzten Dielen wiederholen.
 - GESCHLOSSENE FUGE
 - Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
 - Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenen schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK steht.
 - Nulleiste lockern in Dielennut einsetzen, nächste Dielen ansetzen, an Nulleiste drücken, Dielen mit Clip fixieren.
 - Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
- DIELENMONTAGE**
- Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken abhängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 5a und 5b.
 - Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassende 12 mm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
 - Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 500 mm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.



LIMES Zaunsystem und Konstruktionsholzprogramm

LIMES ZAUNSYSTEM

PFÖSTEN: RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
 Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm
 L: 220 | 270 cm

RIEHEL: 40x112 mm | 90x60 mm | L: 178,6 cm

PANEL AUGUSTA (gewellt): 270x35 mm | L: 160,2 | 210 cm

PANEL COLONIA (glatt): 239x6 mm | L: 158,4 | 210 cm

H-PROFILLEISTE FÜR PANEEL: 38x30 mm | L: 156,6 | 178,6 | 190 cm

ZAUNFELD-SET NEU: EDELSTAHLRIEHEL Panel Augusta (gewellt) bis zu 10% Steigung ohne Schrägschnitt der Paneele

KONSTRUKTIONSHOLZ

KONSTRUKTIONSHOLZ RUND | QUADRATISCH | ACHTECKIG | OVAL
 Ø 90 mm | 90x90 mm | 90x90 mm | 90x60 mm | L: 360 cm

KONSTRUKTIONSHOLZ: 40x112 mm | L: 360 cm | 40x145 mm | L: 420 cm

NUSSBRAUN, **BASALTGRAU**, **SCHIEFERGRAU**, **SEL GRIS**, **NATURBRAUN**, **LAVABRAUN**, **INGWER**, **LORBEER**

Die vollständige Artikelübersicht und weitere Anwendungsbeispiele finden Sie unter: www.megawood.com/konstruktionsholz

megalite NEU

Spots max. 50 mm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.

LED-SPOT MINI/MAXI: Ø 34 mm/Ø 60 mm | L: 3600/4800/6000 mm | 1,0 W/1,5 W; 24 V DC IP67 Edelmetall

LED-LINEAR-LEUCHE: H: 21 mm; B: 62 mm | L: 3600/4800/6000 mm; 27 W/36 W/45 W; 24 V DC IP65 Aluminium/Kunststoff

waagrecht Einbau, senkrecht Einbau

Farbreifung

OBEN: NACH DER VERLEGUNG MITTE: NACH 1-2 MONATEN UNTEN: NACH 6-8 MONATEN

CLASSIC: NATURBRAUN, NUSSBRAUN, BASALTGRAU, LAVABRAUN, SCHIEFERGRAU, VARIA BRAUN, VARIA GRAU, VARIA SCHOKOSCHWARZ

PREMIUM: NATURBRAUN, NUSSBRAUN, BASALTGRAU, LAVABRAUN, SCHIEFERGRAU, MUSKAT, TONKA, CARDAMOM, NIGELLA

Pflege und Reinigung

Pflegehinweise

Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichteinhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen, die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15°C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trockenen, losen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Ruß, Kohle und Fett können mit megaclean entfernt werden. Auf das vorgewässerte Deck megaclean in verdünnter Form aufbringen und mittels Bürste einmassieren. megaclean, bis es aufschäumt, einwirken lassen und dann abschrubben und gründlich nachspülen. Optimale Wirkung von megaclean tritt ab 20° C Außentemperatur ein.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Weitere Hinweise zur Pflege finden Sie im Terrassenpass im Downloadbereich unserer Website: www.megawood.com/service/downloads

Fasereinschlüsse

Rohestoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03% der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm² nicht überschreiten.

Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPLF werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

Wasserränder, nach Reinigung mit Wasser

Erfahren Sie mehr zur Pflege und Reinigung unserer Produkte.

naturlicher Fasereinschluss vor Behandlung, naturlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung